

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 697/91

(51) Int.Cl.⁶ : **A47B 88/00**

(22) Anmeldetag: 2. 4.1991

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 9.1994

(45) Ausgabetag: 25. 4.1995

(56) Entgegenhaltungen:

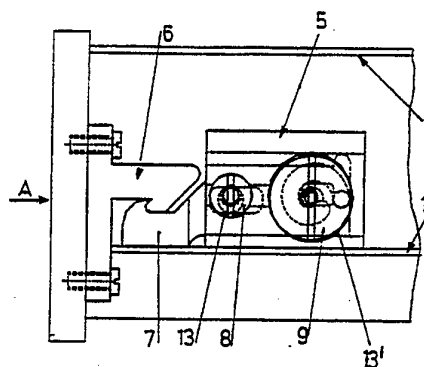
AT-PS 390872 AT-PS 391407 AT-PS 391987

(73) Patentinhaber:

JULIUS BLUM GESELLSCHAFT M.B.H.
A-6973 HÖCHST, VORARLBERG (AT).

(54) FRONTBLENDENHALTERUNG FÜR SCHUBLADEN

(57) Eine Frontblendenhalterung für Schubladen, mit einem an der Frontblende (4) befestigten Halteteil (6) und einer an der Schubladenzarge befestigten Tragvorrichtung (10) an beiden Seiten der Schublade. Die Tragvorrichtung (10) weist Verstelleinrichtungen für die Frontblende (4) auf, sowie ein in der Schublade (1) fixiertes Gehäuse (5) und einen in diesem verstellbar gelagerten, sich senkrecht zur Frontblende (4) erstreckenden Haken (7). In den Haken (7) ist der Halteteil (6) einhängbar. Der Haken (7) ist mit mindestens einem Exzenter (8) im Gehäuse (5) gelagert. Der Exzenter (8) lagert mit einem vorderen und hinteren Zapfen (2) in Löchern (13, 15) in den Wänden einer doppelwandigen Schubladenzarge (1), in die das Gehäuse (5) eingesetzt ist. Der Exzenter (8) fixiert somit das Gehäuse (5) in der Schubladenzarge (1). Der Befestigungsteil ist als Gehäuse (5) ausgeführt.



Die Erfindung bezieht sich auf eine Frontblendenhalterung für Schubladen, mit einem an der Frontblende befestigten Halteteil und einer in eine doppelwandige Schubladenzarge eingesetzten Tragvorrichtung an beiden Seiten der Schublade, wobei die Tragvorrichtungen Verstellvorrichtungen für die Frontblende sowie ein in der Schubladenzarge fixiertes Gehäuse und einen in diesem verstellbar gelagerten, sich senkrecht zur Frontblende erstreckenden Haken aufweisen, in den der Halteteil einhängbar ist, und der Haken mit mindestens einem Exzenter im Gehäuse gelagert ist.

Eine derartige Frontblendenhalterung ist aus der AT-PS 391 406 bekannt.

Aus der AT-PS 390 872 ist eine Frontblendenhalterung mit einem Spannexzenter bekannt, der direkt in den Seitenwänden einer doppelwandigen Schubladenzarge lagert.

Aufgabe einer derartigen Frontblendenhalterung ist es, die Frontblende an der Schublade verstellbar zu halten, so daß diese beim Zusammenbau des Möbels lagemäßig so justiert werden kann, daß bei sämtlichen Schubladen gleiche Fugen auftreten. Desweiteren soll die Frontblendenhalterung eine rasche und sichere Montage der Frontblende an der Schublade ermöglichen.

Aufgabe der Erfindung ist es, die Montage einer Frontblendenhalterung der eingangs erwähnten Art zu verbessern.

Die erfindungsgemäße Aufgabe wird dadurch gelöst, daß der Exzenter in zwei Wänden des Gehäuses gelagert ist und in an sich bekannter Weise mit einem vorderen und hinteren Zapfen in Löcher in den Wänden der doppelwandigen Schubladenzarge, in die das Gehäuse eingesetzt ist, ragt und so das Gehäuse in der Schubladenzarge fixiert.

Gemäß der Erfindung übt der Exzenter eine Verstellfunktion aus und dient der Befestigung des Gehäuses in der Schubladenzarge.

Zur Montage wird der Befestigungsteil, d.h. das Gehäuse, einfach von vorne in die Schubladenzarge geschoben und anschließend wird der Exzenter seitlich durch die Löcher in den Wänden der Zarge in den Befestigungsteil eingesetzt, sodaß er diesen durchdringt und beidseitig in den Zargenwänden gehalten ist. Dabei weist der Exzenter an einer Seite der Schubladenzarge einen Zapfen mit größerem Durchmesser auf als an der anderen Seite. Der Zapfen mit kleinerem Durchmesser ist mit einem verdickten Ende versehen, das druckknopfartig durch die Zargenwand gedrückt wird. Der Exzenter ist vorteilhaft aus Kunststoff und kann durch die Zargenwand gedrückt werden, sodaß er in dieser druckknopfartig gehalten ist.

Vorteilhaft ist vorgesehen, daß in jedem Gehäuse ein Exzenter für die Höhenverstellung des Hakens und ein Exzenter für das Spannen des Hakens senkrecht zur Frontblende angeordnet ist, und daß der Exzenter für die Höhenverstellung durch die Löcher in den Wänden der Schubladenzarge ragt. Dabei wird der Haken, bevor der Exzenter für die Höhenverstellung eingesetzt wird, durch den Exzenter für das Spannen des Hakens gehalten.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung sieht vor, daß der Exzenter für die Höhenverstellung durch ein horizontales Langloch im Haken ragt. Durch dieses Ausführungsbeispiel wird das Verspannen des Hakens und der Frontblende durch den Exzenter für die Höhenverstellung nicht behindert, andererseits kann sich der Haken sowohl von oben als auch von unten am Exzenter für die Höhenverstellung abstützen.

Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung an Hand der Figuren der beiliegenden Zeichnungen eingehend beschrieben.

Die Fig. 1 zeigt ein schematisch gehaltenes Schaubild einer erfindungsgemäßen Frontblendenhalterung; die Fig. 2 zeigt eine Seitenansicht der erfindungsgemäßen Frontblendenhalterung, wobei Teile der Schublade miteingezeichnet sind; die Fig. 3 zeigt eine Draufsicht auf die erfindungsgemäße Frontblendenhalterung, wobei ebenfalls Teile der Schublade miteingezeichnet sind; die Fig. 4 zeigt eine Ansicht aus der Richtung des Pfeiles A der Fig. 2; die Fig. 5 zeigt ein Schaubild eines Exzenter für die Höhenverstellung; die Fig. 6 zeigt ein Schaubild des Exzenter für das Spannen des Hakens; die Fig. 7 zeigt ein Schaubild des Hakens; die Fig. 8 zeigt ein Schaubild des an der Frontblende zu befestigenden Halteteiles und die Fig. 9 zeigt ein Schaubild des Gehäuses der Befestigungsvorrichtung.

In den Figuren der Zeichnung ist die Frontblende mit 4 und die doppelwandige Schubladenzarge mit 1 bezeichnet.

Die wesentlichen Teile der Frontblendenhalterung sind der an der Frontblende 4 befestigte Halteteil 6 und die in der Schubladenzarge 1 befestigte Tragvorrichtung 10.

Die Tragvorrichtung 10 wiederum besteht aus dem Gehäuse 5, das den eigentlichen Befestigungsteil bildet und das im Ausführungsbeispiel unmittelbar in die Schubladenzarge 1 eingesetzt ist, den darin gelagerten Haken 7 und den Exzentern 8 und 9.

Der Haken 7 wird von den Exzentern 8 und 9 im Gehäuse 5 gehalten.

In den Haken 7 ist der ebenfalls hakenförmige Halteteil 6 eingehängt. Wie aus der Fig. 7 ersichtlich, ist der Haken 7 mit einer breiten Auflage 11 versehen, so daß die Frontblende 4 mit den Halteteilen 6 seitlich verschoben werden kann, um die seitliche Ausrichtung der Frontblende 4 zu korrigieren. Die Halteteile 6

sind mittels Schrauben an der Frontblende 4 befestigt.

Am anderen Ende des Hakens 7 ist der Exzenter 9 zum Spannen vorgesehen. Dieser lagert im Gehäuse 5 und ist nicht länger als das Gehäuse 5 breit ist, so daß er mit diesem in die Schubladenzarge 1 eingeschoben werden kann.

5 Wird der Exzenter 9 verdreht, wird der Haken 7 in der Richtung des Pfeiles S der Fig. 3 bewegt. Wird der Haken 7 nach rechts bewegt, wird die Frontblende 4 an die Schubladenzarge 1 gezogen. Es erfolgt somit eine Verspannung, die eine absolut sichere Verankerung der Frontblende 4 an den Schubladenzargen 1 gewährleistet.

10 Im Haken 7 lagert zwischen dem Exzenter 9 und dem vorderen Hakenende ein weiterer Exzenter 8. Ein Verdrehen des Exzenter 8 bewirkt, daß der Haken 7 um sein Lager beim Exzenter 9 geschwenkt wird. Es erfolgt dadurch eine Höhenverstellung der Frontblende 4.

Eine Wand der Zarge 1 ist mit Öffnungen bzw. Löchern 13, 13' versehen, die den Angriff eines Verstellwerkzeuges, beispielsweise eines Schraubenziehers, an den Exzentern 8, 9 ermöglichen. Ebenso ist das Gehäuse 5 mit Öffnungen 14, 14' versehen.

15 Der Exzenter 8 ist länger als das Gehäuse 5 breit ist, sodaß er an seinen beiden Enden in Löcher 13, 15 in den Wänden der Schubladenzarge 1 ragt. Am hinteren Ende des Exzenter 8 ist ein Zapfen 2 angeformt, an dem ein verdicktes Ende 2' ausgebildet ist. Mit diesem Zapfen 2 kann der Exzenter 8 durch eine der Wände der Schubladenzarge 1 gedrückt werden, die eine korrespondierende Aufnahmeöffnung 15 aufweist. Der vordere breite Zapfen 2" bzw. Kopf des Exzenter 8 weist einen Schlitz für einen Schraubendreher auf.

20 Der Exzenter 8 dient somit nicht nur als Teil für die Höhenverstellung des Hakens 7 sondern auch zur Befestigung für die Befestigungsvorrichtung, d. h. das Gehäuse 5.

Um die Verstellung und das Spannen des Hakens 7 nicht zu behindern, ragt der Exzenter 8 durch einen im wesentlichen horizontalen Längsschlitz 16 im Haken 7.

25 Auch der Exzenter 9 ragt durch einen Längsschlitz 17 im Haken 7 und zwar mit seinem Lagerzapfen 18'. Am Haken 7 ist ein Mitnehmerzapfen 19 angeformt, der in einer spiralförmigen Exzenterbahn 20 des Exzenter 9 geführt ist.

Die erfindungsgemäße Frontblendenhalterung ermöglicht nicht nur eine rasche Befestigung der Frontblende 4 und deren Ausjustieren, sie ermöglicht auch jederzeit ein Abnehmen der Frontblende 4 von den Schubladenzargen 1.

30 Zur Montage der Tragvorrichtung 10 wird der Exzenter 8 aus dem Gehäuse 5 herausgenommen. Das Gehäuse 5 wird zusammen mit dem Haken 7, der darin mittels des Exzenter 9 gehalten ist, in die Schubladenzarge 1 eingeschoben und darauf wird der Exzenter 8 durch die Öffnung 13 in der Wand der Schubladenzarge 1 in das Gehäuse 5 gedrückt, bis er mit seinem Zapfen 2 mit der Verdickung 2' in der Öffnung 15 der gegenüberliegenden Wand der Schubladenzarge 1 einrastet.

In den Figuren der Zeichnung ist noch der Schubladenboden mit 3 bezeichnet.

Patentansprüche

- 40 1. Frontblendenhalterung für Schubladen, mit einem an der Frontblende befestigten Halteteil und einer in eine doppelwandige Schubladenzarge eingesetzten Tragvorrichtung an beiden Seiten der Schublade, wobei die Tragvorrichtungen Verstelleinrichtungen für die Frontblende sowie ein in der Schubladenzarge fixiertes Gehäuse und einen in diesem verstellbar gelagerten, sich senkrecht zur Frontblende erstreckenden Haken aufweisen, in den der Halteteil einhängbar ist, und der Haken mit mindestens
- 45 einem Exzenter im Gehäuse gelagert ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Exzenter (8) in zwei Wänden des Gehäuses (5) gelagert ist und in an sich bekannter Weise mit einem vorderen und hinteren Zapfen (2, 2") in Löcher (13, 15) in den Wänden der doppelwandigen Schubladenzarge (1), in die das Gehäuse (5) eingesetzt ist, ragt und so das Gehäuse (5) in der Schubladenzarge (1) fixiert.
- 50 2. Frontblendenhalterung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß in jedem Gehäuse (5) in an sich bekannter Weise ein Exzenter (8) für die Höhenverstellung des Hakens (7) und ein Exzenter (9) für das Spannen des Hakens (7) senkrecht zur Frontblende (4) angeordnet ist, und daß der Exzenter (8) für die Höhenverstellung durch die Löcher (13, 15) in den Wänden der Schubladenzarge (1) ragt.
- 55 3. Frontblendenhalterung nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Exzenter (8) für die Höhenverstellung durch ein horizontales Langloch (16) im Haken (7) ragt.

AT 399 261 B

4. Frontblendenhalterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß einer der Zapfen (2) des Exzentrums (8) ein verdicktes Ende (2') aufweist, das druckknopfartig durch das Loch (15) in der einen Zargenwand ragt.

5

Hiezu 3 Blatt Zeichnungen

10

15

20

25

30

35

40

45

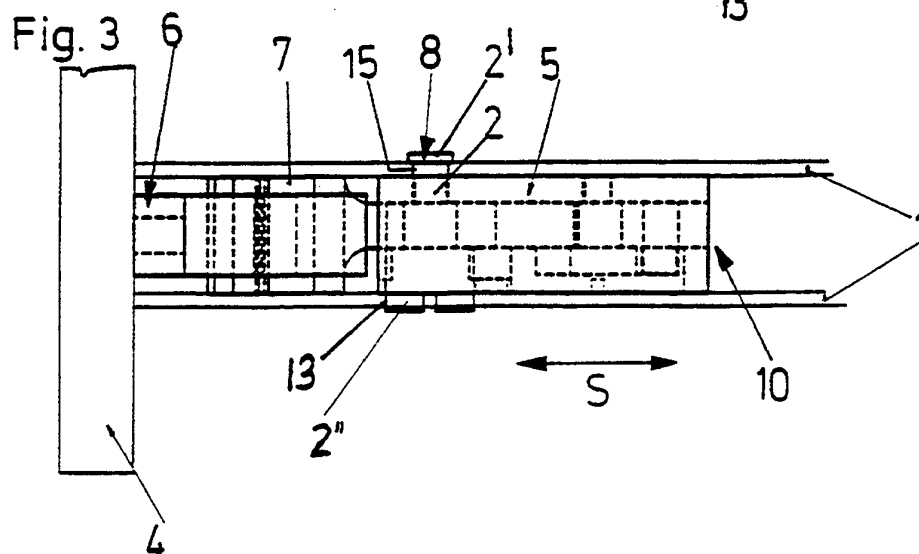
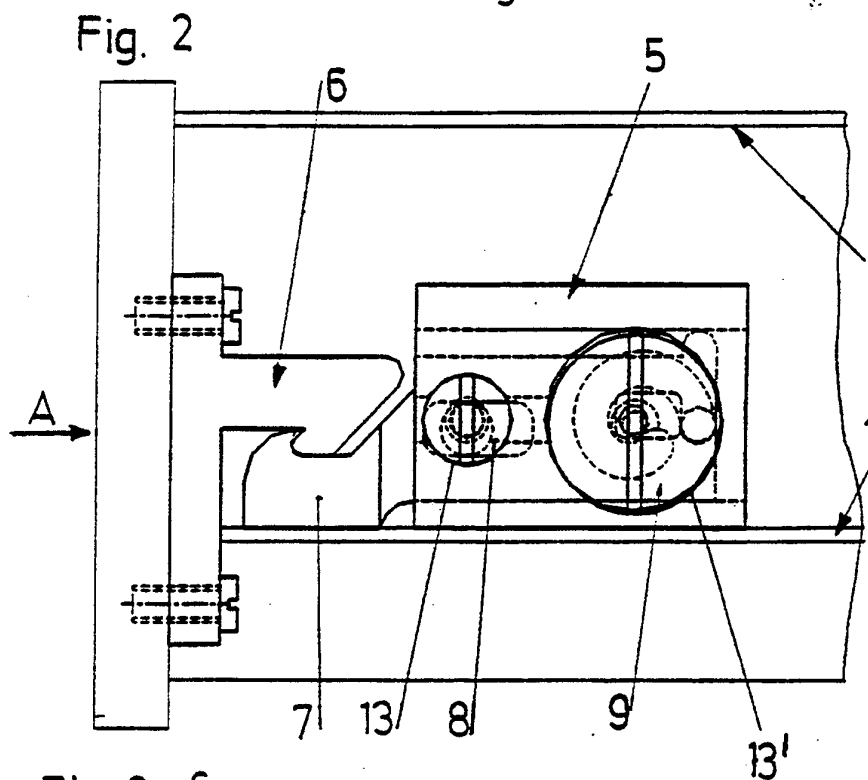
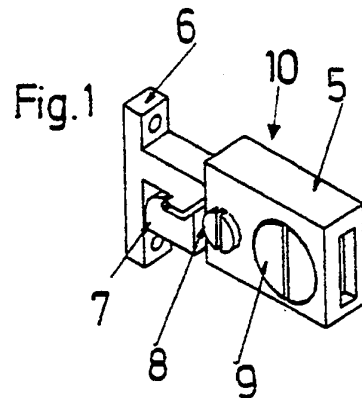
50

55

Ausgegeben
Blatt 1

25. 4.1995

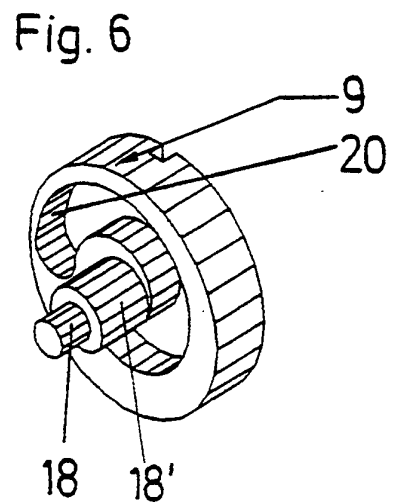
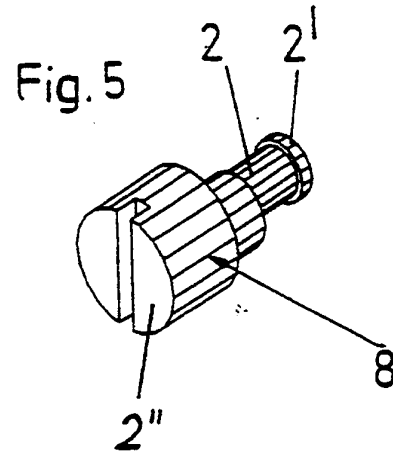
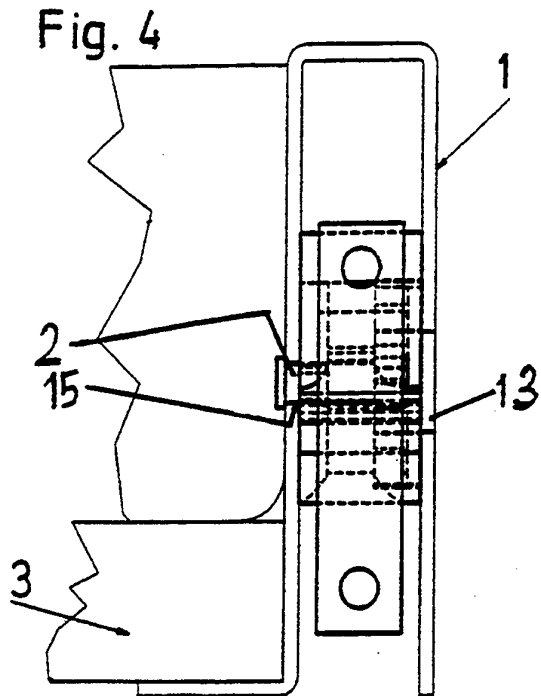
Int. Cl.⁶: A47B 88/00



Ausgegeben
Blatt 2

25. 4.1995

Int. Cl.⁶: A47B 88/00



Ausgegeben
Blatt 3

25. 4.1995

Int. Cl.⁶: A47B 88/00

